



Brünsee



Ebermergen



Großsorheim



Harburg



Heroldingen



Hoppingen



Mauren



Mündling



Ronheim



Schratzenhofen

Amtliche Mitteilungen

● Stadtratssitzung

Bekanntmachung zur Sitzung des Stadtrates

Datum: **Donnerstag, 24. Juni 2021**

Uhrzeit: **18:15 Uhr**

Ort: Wörnitzhalle, Grasstraße 23, 86655 Harburg

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Fragen des Stadtrates an die Verwaltung
3. Einbezugssatzung Espenstraße Mauren, Erweiterung und Änderung
- 3.1 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Einwände
- 3.2 Satzungsbeschluss
4. Ausbau der Langgasse Großsorheim - Kanal und Straßenbau;
hier: Vorstellung der Maßnahmen und Variantenentscheidung für Straßenbau.
5. Jahresrechnung der Stadt Harburg (Schwaben) 2019
- 5.1 Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Harburg (Schwaben) für das Rechnungsjahr 2019
- 5.2 Entlastung zur Jahresrechnung der Stadt Harburg (Schwaben) für das Rechnungsjahr 2019
6. Jahresrechnung der Siechenhausstiftung Harburg 2019
- 6.1 Feststellung der Jahresrechnung der Siechenhausstiftung Harburg für das Rechnungsjahr 2019
- 6.2 Entlastung zur Jahresrechnung der Siechenhausstiftung Harburg für das Rechnungsjahr 2019
7. Baugebiete Großsorheim-Nord und Mündling Westheimerfeld Erweiterung;
hier: Festlegung der Bauplatzpreise
8. Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 25 BauGB

hier: besonderes Vorkaufsrecht für Flächen in Großsorheim

9. Änderung der Friedhof-Gebührensatzung Bestattungswald
10. Nachträglich eingegangene Gegenstände

Im Anschluss findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die zugelassene Besucherzahl zur Stadtratssitzung infolge des Pandemiegeschehens zur Sicherstellung der Abstandsregelungen und unter Berücksichtigung der örtlichen Platzverhältnisse beschränken müssen. Bitte melden Sie sich deshalb rechtzeitig vor der Sitzung unter der Telefonnummer 09080 9699-0 an. Hier erfahren Sie gleichzeitig, ob noch Besucherplätze zur Verfügung stehen.

● Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Verkehrsausschusssitzung findet am **Dienstag, 06.07.2021, um 16.00 Uhr** in der Wörnitzhalle Harburg statt.

Bauanträge sind bis spätestens **Freitag, 25.06.2021** im städt. Bauamt einzureichen. Verspätet eingegangene Anträge können aufgrund der notwendigen Überprüfungsarbeiten nicht mehr bearbeitet werden.

Wir bitten um Verständnis.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die zugelassene Besucherzahl zur Ausschusssitzung infolge des dynamischen Pandemiegeschehens zur Sicherstellung der Abstandsregelungen und unter Berücksichtigung der örtlichen Platzverhältnisse auf 15 Personen beschränken müssen. Bitte melden Sie sich deshalb rechtzeitig vor der Sitzung unter der Telefonnummer 09080/9699-21 an. Hier erfahren Sie gleichzeitig, ob noch Besucherplätze zur Verfügung stehen

● Ferienbetreuung 2021

Die Ferienbetreuung 2021 an der Grundschule und Mittelschule Harburg findet in der **35. und 36. Kalenderwoche (vom 30.08.-10.09.2021)** statt. Eine Anmeldung ist nur wochenweise möglich. Die Gebühr einschließlich Mittagessen beträgt **75,00 €/Woche**. Die Anmeldung nimmt Frau Seemann, Leiterin der Offenen Ganztagschule in der Zeit von 21.06.-25.06.2021 entgegen. Telefonisch ist Frau Seemann ab 11:20 Uhr unter 09080-9237932 zu erreichen. Anmeldebögen können Sie auch im Sekretariat der Schule und bei der jeweiligen Leiterin der Kindertagesstätten Harburg, Heroldingen, Großsorheim und Ebermergen erhalten. Zudem können die Anmeldebögen auf der Homepage der Stadt Harburg (Schwaben) – Bürgerservice – Formulare und Anträge und auf der Homepage der Grundschule und Mittelschule Harburg abgerufen werden. Das entsprechende SE-PA-Lastschrift-Mandat steht ebenfalls zum Download bereit.

Die Ferienbetreuung kommt nur zustande, wenn mindestens 5 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Die aktuellen Vorgaben für ein Betreuungsverbot im Rahmen der Corona-Pandemie sind zu beachten. Kinder mit chronischen Erkrankungen, bei denen die Ursache der Krankheitssymptome klar ist (z.B. Heuschnupfen, Asthma), können an der Ferienbetreuung teilnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Leiterin der Offenen Ganztagschule.

● Neue E-Ladesäule

Neue E-Ladesäule der EnBW ODR AG im Bereich Grasstraße in Harburg

Besucher der Burg Harburg können in Zukunft auch beruhigt mit einem Elektrofahrzeug anreisen – Die Stadt Harburg verfügt ab sofort über eine E-Ladesäule, die in Zusammenarbeit mit der EnBW ODR neben dem „Milchhäusle“ beim Mühlgäßchen errichtet wurde.

Am 10. Juni 2021 fand in Anwesenheit von Bürgermeister Christoph Schmidt sowie Sebastian Maier, technischem Vorstand der ODR, und Heidrun Benedikter, Referentin im Kommunalen Management der ODR, die offizielle Inbetriebnahme statt.

Die ODR-Ladesäule erlaubt das schnelle und komfortable Aufladen von gleichzeitig zwei E-Fahrzeugen mit bis zu maximal 22 Kilowatt Ladeleistung. Als Eigentümer und Betreiber der Ladesäule sorgt die EnBW ODR für einen reibungslosen Ablauf und investiert als regionaler Energiedienstleister großflächig in den Ausbau des öffentlichen Ladeinfrastrukturnetzes. Mit dieser Investitionsoffensive wird die Voraussetzung für einen Mobilitätswandel bei den Bürgern in der Region geschaffen, so Heidrun Benedikter.

Vorstand Sebastian Maier betonte, dass es der ODR und ihm persönlich ein Anliegen sei, in die Region zu investieren und die Infrastruktur zu erweitern. Aus diesem Grund sei der Ausbau flächendeckender E-Ladeinfrastrukturen im ODR-Versorgungsgebiet ein wichtiger Baustein. „Nun können die E-Autos folgen“.

Die neue Ladesäule kann grundsätzlich von jedem genutzt werden. Bezahlt werden kann mit allen gängigen Ladekarten. Mit Hilfe der unternehmenseigenen „MobilityMe“-Ladekarte oder -App lädt der Nutzer nicht nur in Harburg, sondern an über 200.000 Ladepunkten in mehr

als 20 Ländern Europas. In der ODR-App MobilityMe sind alle Ladepunkte der ODR und deren Roaming-Partnern in einer übersichtlichen Kartenansicht dargestellt. So startet die Navigation zur gewünschten Ladesäule direkt von dort aus. Alternativ ist zudem das Bezahlen über Scannen eines QR-Codes an der Ladesäule, dem sogenannten „Direct-Payment“, möglich. Im Vorteils-Tarif für ODR-Kunden die Grundgebühr von 2,95 Euro pro Monat und das Laden kostet 39 Cent/kWh an Normalladepunkten (AC) und 49 Cent/kWh an Schnellladepunkten (DC).

Die App steht zum kostenlosen Download im Apple App- und Google Play-Store zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.mobilityme.de zu finden.

ODR-Kunden können sogar doppelt sparen: beim Kauf eines E-Autos erhalten Sie von der ODR einen Bonus in Höhe von 270 €. Alle Informationen hierzu finden Sie hier:

<https://www.odr.de/privatkunden/elektromobilitaet/mit-e-von-a-nach-b>



Bild: ODR Ellwangen

Offizielle Inbetriebnahme der E-Ladesäule in Harburg:
Heidrun Benedikter, Kommunales Management ODR
Christoph Schmidt, Bürgermeister Harburg
Sebastian Maier, Technischer ODR-Vorstand

● Vorfahrtsänderung Heidestraße / Stadelhof-Nord

Aufgrund eines Antrages der Anlieger auf verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich der Heidestraße, wurde im November letzten Jahres vom Bau- und Verkehrsausschuss der Einrichtung einer Tempo-30 Zone zugestimmt. Nach Erstellung der Anordnung und Beschaffung der benötigten Verkehrszeichen konnten Anfang Februar dieses Jahres die Schilder aufgestellt und damit die Anordnung wirksam werden.

In einer Tempo-30 Zone gilt kraft Gesetz die Vorfahrtsregelung rechts vor links. Die Erfahrung der letzten Monate hat gezeigt, dass sich an der Einmündung „Stadelhof-Nord“ in die „Heidestraße“ einige beinahe Unfälle ereignet haben. Für den aus der „Heidestraße“ kommenden Verkehrsteilnehmer sind die einfahrenden, vorfahrtsberechtigten Fahrzeuge aus „Stadelhof-Nord“ schwer und sehr spät zu erkennen. Grund ist der große Höhenunterschied zwischen den beiden Straßen.

Nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Donauwörth ist im **Einzelfall** eine Ausnahme der in der Tempo-30 Zone geltenden rechts vor links Regelung möglich. Von der Grundregel kann abgewichen werden, wo die Verkehrssicherheit es wegen der Gestaltung der Einmündung es erfordert.

Von dieser Ausnahmeregelung wird Gebrauch gemacht. Die Vorfahrt an der Einmündung „Stadelhof-Nord“ in die „Heidestraße“ ist nun mit Verkehrszeichen geregelt.

Stadler
Ordnungsamt

● Bebauungsplan „Westheimerfeld – Erweiterung“

Stadt Harburg
Landkreis Donau-Ries

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan „Westheimerfeld – Erweiterung“, 3. Änderung, Mündling

Hier:

a) **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

b) **Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

a)

Der Stadtrat Harburg hat am 29.04.2021 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Westheimerfeld – Erweiterung“, Mündling im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Planung wurde das Planungsbüro Godts, Kirchheim am Ries / Rain beauftragt.

Die Lage des Plangebietes ist dem Lageplan zu entnehmen, der nachfolgend abgedruckt ist.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Westheimerfeld - Erweiterung“ der Stadt Harburg (Schwaben) ist notwendig, da in einem bislang nicht umgesetzten Teilbereich die Erschließung optimiert und an den konkreten Bedarf angepasst werden soll. Dies soll eine gefälligere Gebietsnutzung und einen verkehrlichen Anschluss im Plangebiet nach Osten ermöglichen. Im Zuge dessen werden die Grundstückszuschnitte im Änderungsbereich geringfügig optimiert.

Aus vorgenannten Gründen bedarf es einer gezielten Änderung des Bebauungsplanes, um mögliche Konflikte zu vermeiden.

Die Änderungen sind mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar.

Die Flächen sind im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) als „Wohnbaufläche“ dargestellt. Die Änderung des Bebauungsplanes ist somit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

b)

In der Sitzung vom 25.03.2021 hat der Stadtrat den Entwurf in der vorgelegten Form gebilligt und beschlossen, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §3 Abs.2 BauGB durchzuführen. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Westheimerfeld – Erweiterung“ in der Fassung vom 25.03.2021 liegt hierzu in der Zeit vom

vom 28.06.2021 bis einschließlich 28.07.2021

bei der Stadt Harburg, Schloßstraße 1, 86655 Harburg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Auf Grund des derzeitigen Katastrophenschutzfalles zur Eindämmung des Corona-Virus sind Einsichtnahmen in den Rathäusern/Verwaltungen nur nach Terminvereinbarung möglich

(Tel.: 09080 / 9699-0, E-Mail: poststelle@stadt-harburg-schwaben.de).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken schriftlich oder nach telefonischer Terminvereinbarung zur Niederschrift bei der Stadt Harburg vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Einbezugssatzung unberücksichtigt bleiben.

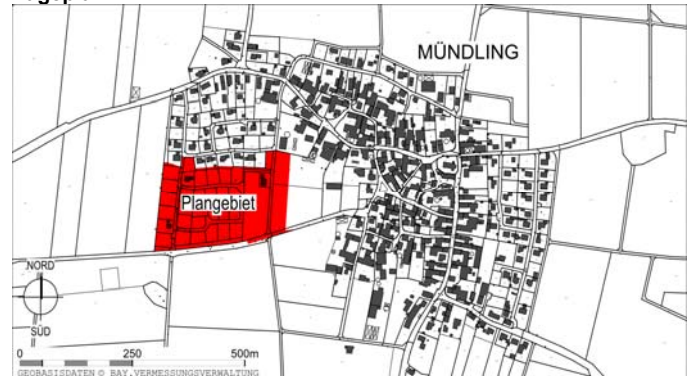
Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Harburg, den **14.06.2021**

Christoph Schmidt, 1. Bürgermeister

Lageplan



Öffnungszeiten

● Hallenbad und Sauna

Hallenbad und Sauna geschlossen

● Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Das Rathaus ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung zu erreichen.

Rathaus	Tel: 09080 9699-0
Standesamt	Tel: 09080 9699-23
Einwohnermeldeamt	Tel: 09080 9699 25

● Bücherei Ebermergen in der ARCHE

Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr
Freitag	18.00 – 19.00 Uhr

● Stadtbücherei im Strölinhaus

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

● Grünsammelplätze

Kratzhof: geöffnet

jeden Samstag von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Betrieb durch Herrn Kilian, Telefon 09080 1696

Weitere überregionale Grünsammelplätze des AWW:

Donauwörth-Binsberg, Nördlingen, Wemding, Monheim, Bisingen
Öffnungszeiten siehe unter www.awv-nordschwaben.de.

● Recyclinghof Harburg

Öffnungszeiten: **ganzjährig**
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Rufnummern im Notfall

Polizei	110
Polizeiinspektion	0906/706670
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089/19240
Ärzte Notdienst (Freitag - Montag)	116117
Stadt Harburg Vermittlung	09080/9699-0
Wasserversorgung	
– Störungshotline BRW	0800 279 0279
– Bayerische Rieswasserversorgung	09081/2102-0
Strom	
– EnBwODR AG	07961/9336-1401
– Lechwerke AG	0800/539 6380 0906/7808-0
Erdgas Schwaben GmbH	
– Entstörungsdienst	0800/1828384
– Betriebsstelle Donauwörth	0906/706740
– Betriebsstelle Nördlingen	09081/8705-0
Hochwassernachrichtendienst	
– Pegel Harburg / Wörnitz	01804/370037-166
– Pegel Geroltingen / Wörnitz	01804/370037-164
– Pegel Lierheim / Eger	01804/370037-168
(0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunknetze können abweichen)	
– Internet:	www.hnd.bayern.de

Bildungswerk Harburg

501 Panne mit dem Fahrrad?

Was tun bei Problemen unterwegs?

Neben Schlauch, Reifenwechsel und Flicker, wird ein kurzer Überblick über Schaltwerk, Kette und Bremsen gegeben. Strategien (Werkzeug, Tricks) für unterwegs werden besprochen. Für ADFC Mitglieder vergünstigt.

Termin: **Samstag, 26. Juni 2021, 9:00 - ca. 13:00 Uhr**
Ort: Schulhof/Alte Turnhalle
Grund- und Mittelschule Harburg, Schulstraße 2
Kursleiter: Udo Niemeyer, ADFC Donau-Ries
Gebühr: 10,00 € (ADFC-Mitglieder 8,00 €)

Max. Teilnehmerzahl: 12, mind. 5

502 Skulpturen-Workshop unter der Leitung von Hannelore Stachel Neuer Termin

Hannelore Stachel ist vor allem durch ihre Workshops in Rain bekannt. Zahlreiche Skulpturen sind unter ihrer Leitung entstanden und zieren Anlagen und Gärten. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, diese Veranstaltung nach Harburg zu holen, und dass wir sie jetzt endlich – nachdem es 2020 nicht machbar war – tatsächlich durchführen können.

Alle Teilnehmer werden drei Tage im Märkerpark unter der Leitung von Frau Stachel arbeiten und „ihr“ Kunstwerk in Stein meißeln. Bei den Rundgängen und beim gemeinsamen Mittagessen wird Gelegenheit zum Austausch sein.

Termin: **Freitag, 2. Juli 2021 bis Sonntag, 4. Juli 2021**

Freitag/ Samstag 9:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 9:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Märkerpark Harburg
Kursleiterin: Hannelore Stachel
Gebühr: 100,00 €

Im Preis enthalten sind ein Stein sowie Getränke und Verpflegung.

Insgesamt ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt.

Anmeldungen ab sofort möglich. Entweder über unsere Homepage www.bw-harburg.info oder telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Prestle: Telefon 09080 9699-11.

● Geschichtlicher Vortrag:

Die Einführung der Pockenimpfung vor 220 Jahren im Ries

Gerhard Beck referierte über die Einführung der Pockenimpfung im Ries

Erstmals in der Geschichte des Bildungswerks Harburg wurde ein Vortrag online angeboten. Diese Premiere bewältigte Gerhard Beck als Referent trotz kurzer Startschwierigkeiten souverän. Der Referent modernisierte jüngst schon die Rieser Kulturtage als Vorstandsvorsitzender mit zahlreichen Onlinevorträgen wegen der aktuellen Pandemie und zeigte sich versiert im Umgang mit der Plattform, die die Stadt Harburg verwendet. Modernes Medium, alte Geschichte, gegründet auf uralte Akten in verschiedenen Archiven: Darauf baute der Vortrag „Die Einführung der Pockenimpfung vor 220 Jahren im Ries“ auf.

Beck stellte Aspekte des Gesundheitssystems im Ries heraus und begann mit der Erwähnung des ersten Spitals in Nördlingen im Jahr 1233 – damals wegen Ansteckungsgefahr außerhalb der ehemaligen Staufermauer gelegen. Das spätere Siechenhaus befand sich ab 1327 vor dem heutigen Baldinger Tor. In Dörfern versorgten die Bader kleine Verletzungen, zogen Zähne usw. Der Badersohn Johann Friedrich Knittel, 1723 in Harburg geboren, fiel nach Studium der Medizin durch erworbene Kenntnisse in der Behandlung des grauen Stars auf. Ein Ederheimer Sterberegister erwähnte im Jahr 1798 immer wieder die „Blattern“, also Pockenerkrankung, als Ursache für Kindersterblichkeit zwischen 5 und 10 Jahren. Dieses Variola-Virus mit seiner Übertragung über Tröpfcheninfektion hatte häufig tödlichen Verlauf mit einem letzten Fall in Deutschland im Jahr 1972.

Impfmethoden gelangten über die Türkei nach England ins Ries, wo sich in Nördlingen der Arzt Alexander Jakob Düttel ab 1769 im Waisenhaus versuchte. Erfolgreicher war der in Gießen geborene fürstliche Hofrat und Leibmedicus Wolfgang Julius Joachim Jan, der gar eine Belehrung über die Impfung drucken ließ und dafür eine entsprechende Gegenschrift über die „Brutalimpfung“ erntete. Doch Fürstin Wilhelmine Friederike von Oettingen-Wallerstein unterstützte seine Impfmaßnahmen nicht nur damit, dass sie die Pockenimpfung mittels „Kuhpockenpredigten“ ans Herz legen ließ, sondern half darin, das Impfen vor 220 Jahren in ihrem Regierungsbereich noch vor der bayerischen Impfpflicht 1807 voranzutreiben. Die Gründung eines Krankenhauses in Wallerstein (1804) belegte einmal mehr, wie sehr ihr das Gesundheitswesen und das Wohlergehen ihrer Untertanen am Herzen lagen.

Geistliche predigten nicht nur, sie verstanden sich hier und da sogar auf das Impfen selbst. Die Predigt von Pfarrer Paul Lasser aus dem Jahr 1805 ist heute noch gedruckt erhalten geblieben. Im Bereich Oettingen-Wallerstein ist Anfang 1803 kein Kind mehr an Blattern gestorben, als „wohltätige Folge der Kuhpocken-Einimpfung“. So waren die Holzkirchener den Wechingern, die zu Oettingen-Spielberg gehörten, der Zeit voraus. Zwischen November 1803 und Februar 1804 starben z.B. in Wechingen fast 30 Menschen im Kindesalter – alles tragische Einzelschicksale. Ein späteres Taufregister von Dornstadt erwähnt 1809: „... bis hierher sind alle geimpft oder haben geblattet und Scheine darüber.“ Impfscheine aus Nördlingen

(1824) und Schwörshelm (1858) dienen als Belege aus einer Zeit, die bemerkenswerte Parallelen zu unserer Gegenwart aufweist, in der das Impfen wieder ein hochaktueller Gegenstand ist.

Überhaupt stellte Gerhard Beck immer wieder den Gesamtzusammenhang zur damaligen Entwicklung in Deutschland und Europa her. Bildungswerkleiterin Doris Thürheimer und zahlreiche Zuhörer bedankten sich für den Einblick in die Geschichte und verwiesen auf alte Impfpässe und Pockenimpfnarben. (R. Melber)



Wilhelmine Friederike von Oettingen-Wallerstein förderte nicht nur das Impfen, sondern die Gesundheit überhaupt in ihrem Fürstentum. (Foto: FÖWAH)

Kirchliches Leben

● Kath. Pfarreiengemeinschaft Harburg-Hoppingen

Langjähriger Mesner wurde verabschiedet

Im Anschluss an den Freiluftgottesdienstes an Fronleichnam, wurde der Mesner Paul Schuster von der Pfarrei Herz Jesu Harburg verabschiedet. Pfarrer Jaby bedankte sich für den langjährigen, treuen Dienst und sein Engagement für das Kirchenleben und wünschte Gottes Segen und Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand. Andreas Fickel bedauerte als Kirchenpfleger sein Aufhören und würdigte die stets pflichtbewusste und fürsorgliche Tätigkeit als Mesner, die Paul Schuster über 18 Jahre lang ausführte. Wenn Pfarrer, Ministranten/innen und Gottesdienstbesucher kamen, war alles genauestens vorbereitet. „In deiner Arbeit steckte viel Liebe zum Detail“, hob Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Trüdingen hervor. Der Dienst von Paul Schuster verlangte auch Präsenz zu außergewöhnlichen Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen. Bei unzähligen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen wirkte er still im Hintergrund mit. Für ihn waren diese Aufgaben nie Pflicht, eher Berufung und Anliegen zu dienen. Mit einem Geschenkkorb und dem Applaus der Gottesdienstbesucher wurde Paul Schuster von Herz Jesu verabschiedet.



Foto: Gerhard Meyer

Kirchliche Nachrichten

● Kath. Pfarreiengemeinschaft Harburg-Hoppingen

Erklärung der Abkürzungen:

HA = Harburg, HO = Hoppingen, MÖ = Möttingen

Gottesdienstordnung vom 19.06.2021 bis 25.06.2021

Samstag, 19.06. - Hl. Romuald

18.30 Uhr (HO) Vorabendmesse für Maria und Mina Million

Sonntag, 20.06. - 12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr (HA) Heilige Messe für Luise und Anton Thürheimer, sowie f. verst. Angeh.

10.15 Uhr (MÖ) Heilige Messe für Josefine Maier und verst. Eltern

Dienstag, 22.06. - Hl. Paulinus

18.30 Uhr (HO) Heilige Messe

Mittwoch, 23.06.

16.30 Uhr (HA) Beichte der Erstkommunionkinder

19.00 Uhr (MÖ) Abendlob

Donnerstag, 24.06. – Hochfest der Geburt des Hl Johannes des Täufer

18.30 Uhr (MÖ) Offenes Ohr - seelsorgl. Gesprächsmöglichkeit mit Diakon Alexander Ott (Tel. 09083 / 92 06 74)

19.30 Uhr (MÖ) Bibel- und Gebetskreis im Pfarrhaus in Appertshofen

Wichtiger Hinweis: Während der gesamten Dauer der Gottesdienste besteht eine „FFP2-Masken-Pflicht“!!!

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Um einer weiteren Verbreitung des Coronavirus Covid-19 entgegen zu wirken, ist das Pfarrbüro weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Es wird gebeten dringende Termine und Anliegen per Telefon (09080/1286, Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9:30 Uhr bis 12.00 Uhr u. Donnerstag von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr) oder E-Mail (pg.harburg@bistum-augsburg.de) abzuklären. Bei Anliegen, die nicht per Telefon oder E-Mail abgeklärt werden können, ist eine Terminvereinbarung möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

● Evang.-Luth. Kirchengemeinde Harburg

20. Juni

21.00 Uhr Lichtergottesdienst in St. Barbara mit Pfarrerin Rink

11.15 Uhr Taufe E. Kronthaler in St. Barbara

Gemäß den aktuellen Hygienevorschriften müssen während des Gottesdienstes **FFP2-Masken** getragen werden.

23. Juni, Mittwoch Andachten in der Diakonie mit Pfarrer Caesperlein

Vertretung:

Pfarramt: Fr. Pfarrerin Rink, Oppertshofen Tel. 09070/1539, Handy 0157/53212172 oder Email simone.rink@elkb.de

Am Samstag, 26. Juni, ist wieder unsere Kleidersammlung für Bethe! Sie können Ihre Kleidersäcke von 9.30 bis 11.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Nördlinger Str. 24, abgeben. Flyer und Sammelsäcke liegen in der Kirche aus, oder können im Pfarrbüro zu den Bürozeiten abgeholt werden. Informationsabend zum nächsten Konfirmandenkurs am 15. Juli 2021, 19.00 Uhr in der St. Barbara Kirche: Eingeladen sind alle zukünftigen Konfirmand/innen, die unter „normalen“ Umständen am Palmsonntag 2022 oder Palmsonntag 2023 konfirmiert worden wären, und ihre Eltern. Der Konfirmandenkurs startet am 24.09.2021, die Konfirmation wird dann im Sommer oder Herbst 2022 stattfinden. Bitte melden Sie sich zum Informationsabend im Pfarramt an: Tel. 09088/1441 oder pfarramt.harburg@elkb.de

● Kath.- Kirchengemeinden Mündling, Huisheim, Gosheim

Gottesdienstordnung 19.06. – 27.06.2021

St. Vitus **Huisheim** - Mariä Geburt **Gosheim** - St. Johannes **Mündling**

Samstag, 19.06. Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Gosheim** – Vorabendmesse zum 12. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrkirche

Sonntag, 20.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrkirche
Patrozinium St. Vitus Huisheim
10.00 Uhr **Huisheim** – Festgottesdienst zum Patrozinium
Pfarrmesse
14.00 Uhr **Huisheim** - Festandacht mit Reliquienauflegung
11.30 Uhr **Gosheim** - Taufe der Kinder Anika Gail und Valentina Anna Blüm
08.30 Uhr **Mündling** - Hl. Messe
Hl. Messe z. E. d. Ib. Muttergottes (L)

Montag, 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

19.00 Uhr **Mündling** - Hl. Messe
Hl. Messe f. + Josef und Josefa Kunderer und Sohn Manfred (Jahresmesse)

Dienstag, 22.06. Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe

Mittwoch, 23.06. Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe

Donnerstag, 24.06. Geburt des hl. Johannes des Täufers - Hochfest

19.00 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe

Freitag, 25.06. Freitag der 12. Woche im Jahreskreis

Huisheim – Gosheim – Mündling

09.30 Uhr **Huisheim** – Firmgottesdienst aller drei Pfarreien
Firmspender: Dekanatsjugendseelsorger Pfr. Martin Seefried

14.30 Uhr **Huisheim** – Dankandacht zur Firmung

19.00 Uhr **Mündling** - Hl. Messe
Hl. Messe f. + Johann Litzel u. Angeh.

Samstag, 26.06. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

19.00 Uhr **Mündling** – Vorabendmesse zum 13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrkirche
Hl. Messe f. + Johann Fritz und Eltern Fritz u. Angeh.

Sonntag, 27.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrkirche
Huisheim - Hl. Erstkommunion
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Feier der hl. Erstkommunion
Pfarrmesse
anschl. Taufe des Kindes Fynn Schramm
17.00 Uhr **Huisheim** - Dankandacht zur hl. Erstkommunion
08.30 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe

● Neuapostolische Kirche Harburg

Sonntag, 20. Juni 2021

09:30 Uhr Gottesdienst

Für die Jugend:

10:30 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksevangelist Simon Friesch in der Kirche Mönchsdeggingen

Mittwoch, 23. Juni 2021

20:00 Uhr Gottesdienst

Alternativ wird am Sonntag und Mittwoch ein Live-Stream-Gottesdienst aus der Gemeinde Lauingen angeboten. Die Infos hierzu werden über die Homepage unter www.nak-noerdingen.de bekanntgegeben.

Eine Teilnahme an den Gottesdiensten ist wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Vorschriften momentan nur unter Beachtung und Einhaltung der Hygienevorschriften und des Infektionsschutzkonzeptes möglich. **Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht.**

● Evang. - Luth.

Pfarrei Ebermergen - Mauren

Sonntag, 20.06.2021

8.45 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Mauren – Pfarrerin Pieczyk
Bitte tragen Sie einen FFP2-Mundschutz.

● Evang. - Luth. Pfarramt Großorheim

19. Juni 2021 - Samstag

18.00 Uhr Konfirmandenbeichte - Pfarrer Caesperlein

20. Juni 2021- 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation - Pfarrer Caesperlein
Kollekte: Eigene Gemeinde
Bitte FFP-2 Masken mitbringen

● Evang. - Luth. Kirchengemeinde Heroldingen

18. Juni 2021 - Freitag

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Freien hinter der Kirche - Team

20. Juni 2021- 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst - Lektorin Weng
Kollekte: Eigene Gemeinde
Bitte FFP-2 Masken mitbringen

Veranstaltungskalender

ÖFFENTLICHE FESTIVITÄTEN UND FEIERN BLEIBEN UNTERSAGT.

Die derzeit in Bayern geltenden Infektionsschutzmaßnahmen werden verlängert.

Bitte informieren Sie sich die nächsten Wochen eigenverantwortlich darüber, was gerade aufgrund der Inzidenz erlaubt bzw. untersagt ist. Bei Unklarheiten steht Ihnen die Stadtverwaltung selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Juni 2021	
------------------	--





STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

<https://www.stadtradeln.de/harburg-schwaben>

Einwohnermeldeamt



Neu!!!!

Online-Terminbuchung

hanisch-amtsblatt@email.de

www.stadt-harburg-schwaben.de

Impressum: Herausgeber Stadt Harburg (Schwaben)

1. Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Christoph Schmidt, Schloßstraße 1,
86655 Harburg. Telefon: 09080/9699-0, Fax: 09080/9699-30,
eMail: buergermeister@stadt-harburg-schwaben.de
eMail: poststelle@stadt-harburg-schwaben.de

2. Zuständig für den redaktionellen Teil nach Maßgabe von Abs. 1, 5 und 6:
Peter Hanisch, Brünsee 29, 86655 Harburg.

Telefon: 09080/91270 eMail: hanisch-amtsblatt@email.de

3. Verantwortlich für Herstellung, Verteilung, Inserate:

LINUS WITTICH Medien KG, 91301 Forchheim

Telefon 09191/7232-0, Fax: 09191/7232-30;

eMail: anzeigen@wittich-forchheim.de

4. Das Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Stadt Harburg (Schwaben)

erscheint in der Regel wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

5. Anspruch auf den Abdruck eingereicherter Beiträge besteht grundsätzlich nicht. Termine und sonstige Beiträge einschließlich deren Inhalt außerhalb des amtlichen Teils werden ohne Gewähr abgedruckt. Für Übertragungsfehler wird nicht gehaftet. Kürzungen eingereicherter Beiträge sind vorbehalten.

6. Redaktionsschluss: Montag, 16.00 Uhr, für die Ausgabe in der gleichen Woche.

Abweichungen werden möglichst rechtzeitig bekannt gegeben.